

Wildeshauser Schützengilde



An seine Majestät
den Herrn Schaffer und
die Herren Offiziere
der Wildeshauser Schützengilde

Protokoll

**der traditionellen Gildeversammlung
der Wildeshauser Schützengilde am Himmelfahrtstage, 14.05.2015, 14.30 Uhr,
im oberen Rathaussaal**

Oberst Ernst Frost eröffnet um 14:30 Uhr die Versammlung unter Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit. Er begrüßt die 107 anwesenden Versammlungsteilnehmer.

Tagesordnung:

1. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
2. Berichterstattung über die bisherigen Festvorbereitungen
3. Beschlussfassung über den Ausschank von Freibier (Braunbier) an den Festtagen
4. Bekanntgabe der Kompaniequartiere
5. Verschiedenes

TOP 1

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird durch den Chef des Protokolls, Thomas Eilers, verlesen und sodann **einstimmig** genehmigt.

TOP 2

Berichterstattung über die bisherigen Festvorbereitungen

Oberst Ernst Frost gibt sodann das Wort an die jeweiligen Ausschussvorsitzenden ab.

- A) Leutnant Frank Görke berichtet für den Festplatzausschuss, dass die Vorbereitungen abgeschlossen sind. Das Festzelt sei das gleiche wie im vergangenen Jahr. An den Stellen, an denen das Zelt mit Erdnägeln verankert wird, würden die Pflastersteine im Vorfeld entfernt. Für das Programm auf der Burgwiese am Pfingstsonntag würden wieder zwei Bier- und Toilettenwagen bereitstehen. Auch stehe die Behindertentoilette den Besuchern mit Handicap zur Verfügung. Zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes würden ab 24:00 Uhr Durchsagen und Kontrollen durchgeführt.
- B) Oberleutnant Hergen Stolle berichtet über den Handwerkermarkt. Hier werde es viele verschiedene Aussteller vom Schmied, über den Besenbinder, bis zum Filzer geben. Es würden wieder zwei Kettensägenkünstler zu finden sein, die Figuren aus Holzklötzen erarbeiten. Zum ersten Mal werde in diesem Jahr ein Teehändler und ein Walking-Act, der in verschiedenen Rollen auftrete, dabei sein. Besonders weist er darauf hin, dass am Samstag vor Pfingsten alle Fahrzeuge aus der Westerstraße bis 24:00 Uhr entfernt werden müssen, damit der Aufbau für den Handwerkermarkt beginnen könne. Abschließend bedankt sich Oberleutnant Stolle für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Festplatzausschuss.
- C) Der Schießausschussvorsitzende, Hauptmann Artur Gabriel, trägt vor, dass die Vogelstange sowie das Schießhaus überprüft und der Kugelfang überholt wurde. Der Eingangsbereich sei nunmehr gepflastert worden. Darüber hinaus sei der Schießplatz inzwischen als feste Einrichtung genehmigt worden, sodass bis 2019 keine weitere Überprüfung erfolgen müsse. Ein besonderes Augenmerk beim Königsschießen müsse der Munition gelten. So dürfe weder fremde Munition verwendet, noch der Schießstand mit Munition verlassen werden.
- D) Leutnant Stefan Mahlstedt berichtet aus Sicht der Finanzen. Der Eintritt zum Feuerwerk sei wie bisher für alle Gildemitglieder und alle Jugendlichen bis 16 Jahre frei. Mit der Kassen- und Eintrittskontrolle wurde wieder die Firma „elko & Werder“ aus Bremen beauftragt. Am Kinderschützenfesttage erfolge wieder eine kostenfreie Bewirtung aller Umzugsteilnehmer mit Kuchen und alkoholfreien Getränken im Festzelt. Ein besonderes Augenmerk müsse auf dem Jugendschutz liegen, da alle Verstöße unmittelbar auf die Gilde zurückfielen.
- E) Oberleutnant Manfred Wulf gibt den Sachstand in der Arbeit des Öffentlichkeitsausschusses ab. Sein besonderer Dank gilt wiederum den Zeitungen, die in den vergangenen Wochen erneut sehr positiv über die Gildefestvorbereitungen berichtet haben. Oberleutnant Wulf weist auf den Internetauftritt und die neue Facebook Seite der Gilde hin. Im Sinne des Jugendschutzes sei auch das Vorhaben, mit der Zerleg-Bar ein alkoholfreies Getränkeangebot zu schaffen.

- F) Fähnrich Jörn Ahlers gibt für den Musikausschuss den Bericht auf Plattdeutsch ab. Es sei für 2015 wieder ein umfassendes Musikprogramm geplant. Für die Gildefestvorfeier sei neben „DJ Crazy Olli“ von Hitradio Antenne und der TOP 40 Band „Live Sensation“ auch „Mickie Krause“ verpflichtet worden. Das „Jubal Drum & Bugle Corps“ aus den Niederlanden werde am Pfingstsonntag nicht nur um 15:00 Uhr auf dem Marktplatz, sondern auch am Abend beim Showprogramm auf der Burgwiese spielen, bevor sie am Pfingstmontag um 14:00 Uhr ihr Abschlusskonzert geben. Sein besonderer Dank gilt allen beteiligten Musikern.
- G) Hauptmann Hermann Johannes berichtet über den aktuellen Sachstand innerhalb der Wachkompanie. Die Vorbereitungen für das Kinderschützenfest 2015 seien abgeschlossen. Das Ketteputzen finde wie gewohnt am Freitag vor dem Kinderschützenfest statt. „Die Sieben Zwerge“, unterstützt durch Mitglieder des Unterhauses, werden wieder Kinderspiele im Krandel durchführen. Die Kindertamboure, unter der Leitung von Tambour Matthias Lenz, übten fleißig. Die Wache sei insgesamt sehr gut aufgestellt.

TOP 3

Beschluss über den Ausschank von Freibier (Braunbier) an den Festtagen

MdR Ralf Siemer vertritt zunächst die Ansicht, dass die finanzielle Lage der Gilde angesichts des jüngsten Beschlusses zur Anhebung der Mitgliedsbeiträge schwierig sei. Er schlage daher vor für das anstehende Gildefest auf den Ausschank von Freibier zu verzichten und diesen erst 2016 fortzusetzen. Oberst Ernst Frost teilt die Einschätzung nicht und gibt zudem das niedrige Zinsumfeld und den damit einhergehenden Anlagennotstand zu bedenken. Daraufhin zieht MdR Siemer seinen Antrag zurück. MdR Hermann Petermann beantragt Pfingsten mit satt Braunbier zu feiern, worüber der Oberst abstimmen lässt.

Es wird von der Versammlung **einstimmig** beschlossen, Pfingsten satt Braunbier auszuschenken.

TOP 4

Bekanntgabe der Kompaniequartiere

Major Andreas Tangemann gibt im Auftrage des Oberst die Quartiere bekannt.

Königskompanie

König Jan Poppe, „Wolters“, Huntetor

Erste Kompanie, Ratskompanie

Fähnrich Arne Tschöpe, „NWZ-Parkplatz“, Westerstraße

Zweite Kompanie, Cornauer Tor

Fähnrich Thomas Seyffart, „Nordmann (ehem. Zisch)“, Sögestraße

Dritte Kompanie, Westertor

Fähnrich Gerald Kreienborg, „Konzertmuschel“, Burgwiese

Vierte Kompanie, Huntetor

Fähnrich Christian Harting, „Halle am Bahnhof“, Bahnhofstraße

Fünfte Kompanie, Wachkompanie

Fähnrich Jörn Röhr, Rathaus

TOP 5

Verschiedenes

Oberstleutnant Günter Vorberger teilt mit, dass am Pfingstdienstag in der Bahnhofstraße ein zweiter Kremser bereitsteht und bittet um einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Plätzen.

Der Hauptmann der Wache erhält dann den Befehl, unter Assistenz des Schaffers den Bekleidungsappell beim Tambourkorps durchzuführen. Der Hauptmann lässt das Tambourkorps mit Front zur Offiziersstube antreten und führt den Appell durch.

Nach dem Appell meldet er, dass das Tambourkorps in einem sehr guten Zustand ist.

Major Andreas Tangemann dankt und lässt rühren. Er bittet dann den Tambourmajor, den großen Marsch trommeln zu lassen damit er feststellen kann, ob das Tambourkorps für das vorstehende Gildefest entsprechend ausgebildet sei.

Es erfolgt ein Rundgang durch den Saal. Oberst Ernst Frost bittet das Tambourkorps sodann, den Bürgern zu verkünden, dass das Gildefest mit satt Braunbier gefeiert wird.

Nach Abmarsch des Tambourkorps wird von den Teilnehmern der Versammlung das Wildeshäuser Lied gesungen.

Oberst Ernst Frost schließt um 15:36 Uhr die Versammlung.

Wildeshäuser, 14.05.2015

gez.
Ernst Frost
-Oberst der Gilde-

gez.
Thomas Eilers
-Chef des Protokolls-

gez.
Philipp Hogeback
-Protokollführer der Gilde-

Die Originalunterschriften werden im Protokollbuch vollzogen.

Philipp Hogeback
-Protokollführer der Gilde-